

## VFL Horneburg – TuS Harsefeld 2-3 (2-2)

### *Wiedergenesener Martin Duscha entscheidet das Derby für den TuS*

Ein schwerer Brocken wartete an diesem Wochenende mit dem VFL Horneburg auf den TuS. Aufgrund der vielen Verletzungen ( Robert Aleksiejuk, Marcel Ziemann, Christopher Lücht und auch Spielertrainer Rainer Rambow ) standen diesmal mit Tobias Deden und Stephan Kuchatcek (ich hoffe auf richtige Schreibweise) zwei A-Junioren im Kader des Herrenteam. Früher als erwartet meldete sich Kapitän Martin Duscha wieder einsatzbereit und stand für den Notfall ebenfalls zur Verfügung. Gegen die, ebenfalls durch Verletzungen und Sperren, dezimierten Hausherrn wollte man engagiert zu Werke gehen um die Tabellenführung weiterhin zu verteidigen. In der ersten Viertelstunde passierte jedoch nicht viel, es fand das übliche Abtasten in solchen Spitzenspielen statt. In der 16. Minute ergab sich dann die erste nennenswerte Tormöglichkeit des Spiels. An der Mittellinie gelangt Christian Hink an den Ball, lässt seinen Gegenspieler unnachahmlich stehen und läuft alleine in Richtung Keeper. Er versucht diesen zu umspielen, doch im letzten Augenblick kann er eine Hand an den Ball bekommen und die Chance war vertan. Kurz später dann ein sehenswerter Spielzug des TuS. Wieder ist es Christian Hink, der sich am rechten Flügel durchsetzt, die Flanke verlängert Christian Wolff auf den völlig freistehenden Tobias Deden, dieser verzieht mit dem schwächeren linken jedoch knapp. In der 19. Minute erspielen sich die Horneburger dann die erste Ecke und mit der ersten Möglichkeit des Spiels können sie auch gleich in Führung gehen – Sascha Janitz, stärkster VFL Akteur an diesem Tag, kann Christian Deppe aus kurzer Distanz per Kopfball überwinden. Diesen Schock hieß es nun wegzustecken und dies konnte der TuS schnell. In der 22. Spielminute vernascht Christian Wolff seinen Gegenspieler an der Torauslinie mit einem Tunnel und behält die Übersicht für René Kracke. Der kann den Ball unhaltbar im Kasten unterbringen und es heißt 1-1. In der Folge kommt man zu weiteren Chancen. In der 29. Minute verwährt der Schiri dann einen Elfmeter als Wolffi schön auf Christian Hink flankt, dieser jedoch zu Boden gerissen wird und so nicht mehr an den Ball kommen kann, die Pfeiffe bleibt jedoch stumm. Kurz später ist es wieder der agile Hinki, der seinen Gegner erneut nur seine Abgase riechen lässt, sein Schuss wird jedoch vom Torwart stark pariert (36.). In der Schlussminute der ersten Hälfte kann dann der VFL wieder in Führung gehen und bezeichnenderweise wieder nach einer Standardartsituation vor der im Vorwege eindringlich gewarnt wurde. Den ersten Kopfball nach der Ecke kann Christian Deppe parieren, den Nachschuss kann Nordi noch von der Linie kratzen, nun hat René Kracke die Möglichkeit die Situation zu entschärfen, doch er schlägt ein Luftloch und so kann erneut Sascha Janitz mit einem sehenswerten Drehschuss zum 2-1 vollenden. Doch auch diesmal zeigte sich wieder die Moral des TuS, die in früheren Tagen manches mal gefehlt hat, in dieser Saison jedoch zu Genüge vorhanden ist. Postwendend kann man mit dem Pausenpfeiff den erneuten Ausgleich erzielen. Christian Müller schlägt einen Freistoß aus dem Halbfeld auf den eingewechselten Martin Duscha ( Der Notfall ergab sich schon in der 18. Minute als Marcus Gohs verletzt den Platz verlassen musste), dieser legt schön nach hinten ab und Christoph Ehlers hämmert den Ball durch einen fulminanten Volleyschuss mit links ins Gehäuse des VFL – 2:2 und zugleich Zeit die Seiten zu wechseln. In der zweiten Hälfte dominierte nur noch eine Mannschaft das Geschehen und dies war der TuS. Gleich zu Beginn drückte man die Horneburger weit in deren eigene Hälfte, sie konnten sich nur ganz selten befreien und kamen nur noch sporadisch durch Freistoßflanken zu kleineren Möglichkeiten. In der 47. tritt René Kracke einen

schönen Freistoß aus 22m doch leider nicht genau genug. Nur 7 Minuten später ist es erneut Rene` der sich am rechten Flügel durchtanzt, seine Hereingabe wird dann fast zum Eigentor, doch der Verteidiger kann grade noch klären. Die folgende Ecke bringt dann die Zuschauer das nächste Mal zum jubeln. Mülli schlägt eine gefährliche Ecke und Martin Duscha kann den Ball über die Linie drücken , das erste mal im Spiel geht der TuS in Führung.

Nun spielt man zunehmend sicherer und lässt den Gegner überhaupt nicht mehr zur Entfaltung kommen – weitere Möglichkeiten sind die logische Konsequenz. In der 61. Minute offenbart sich dann die Schwäche des Christian Wolff, der schön von Rene` frei gespielt wird, doch anstatt zu schießen dreht er sich in den Gegenspieler und vergibt leichtfertig den Treffer. In der 73. Minute setzt sich Christian „Wusel“ Hink auf links durch, gibt schön nach innen und der mit aufgerückte Libero Stefan Schalowski kommt nur einen Schritt zu spät. Kurz später vergibt Hinki dann die nächste Chance nachdem Rene` sich einmal mehr durch die Abwehrreihen getanzt hatte. Zwei Minuten später ist es wieder Rene`, der 3 Gegenspieler im 16er alt aussehen lässt, den fälligen Strafstoß nach klarem Foul an ihn gibt der Schiedsrichter wieder nicht. In dieser Hinsicht war es ein eher schwarzer Tag für den Mann im modischen gelben Jersey. In der 84. Minute hat der TuS dann erneut eine Großchance, doch Wolffi trifft nur das Außennetz, da war der Torschrei bei den zahlreich mitgereisten TuS Fans schon auf den Lippen. Stellt sich die Frage nach den Chancen für den VFL. In der zweiten Hälfte gab es jedoch keine nennenswerte und so war es auch der TuS der den Schlussspunkt setzte. Der grade erst eingewechselte A-Junior Stephan Kuchatcek taucht überrascht alleine vorm Torwart auf, dieser kann jedoch mit einem starken Reflex parieren und verwehrt Stefan somit einen Traumeinstand im Herrenbereich (90+2.) Kurz darauf ertönt der Schlusspfiff und der TuS kann sich weiterhin Tabellnführer nennen. Im folgenden Spiel kommt es nun zum nächsten Derby im heimischen Waldstadion gegen den SV Bliedersdorf.

### **Aufstellung:**

Christian Deppe – Stefan Schalowski – Stefan Nordmeyer, Marcus Gohs (18. Martin Duscha) – Christoph Ehlers, Tobias Deden – Christian Müller, Sebastian Deden , Rene` Kracke – Christian Wolff (84. Sebastian Allers), Christian Hink (88. Stephan Kuchatcek)

### **Tore:**

1-0 19. Min. Sascha Janitz  
1-1 22. Min. Rene` Kracke  
2-1 45. Min. Sascha Janitz  
2-2 45. Min. Christoph Ehlers  
2-3 55. Min. Martin Duscha